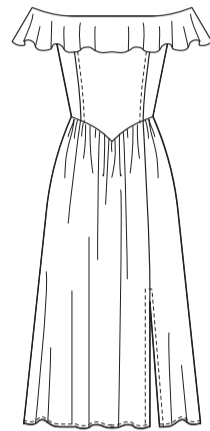




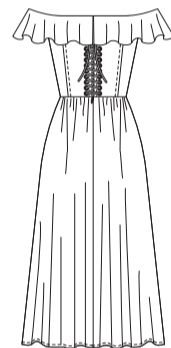
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



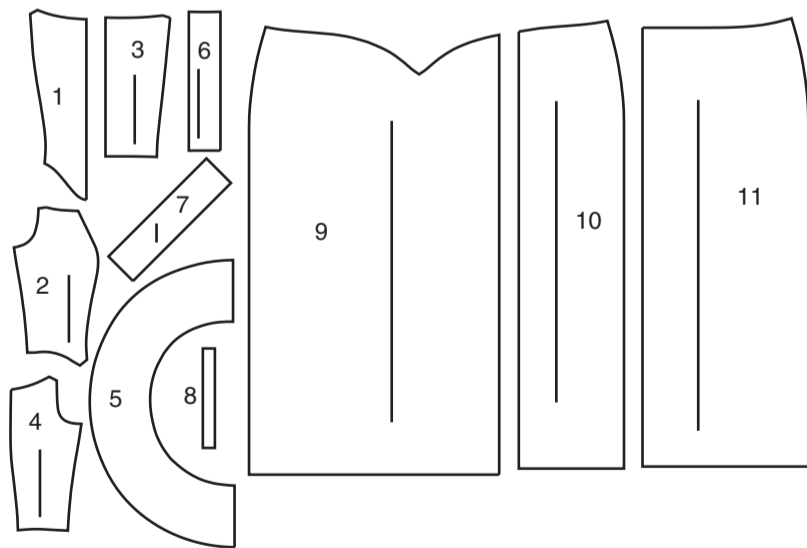
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



11 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL
- 2 SEITL. VORDERES OBERTEIL
- 3 RÜCKW. OBERTEIL
- 4 SEITL. RÜCKW. OBERTEIL
- 5 VOLANT
- 6 RÜCKW. BESATZ
- 7 ARMBAND
- 8 FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND
- 9 ROCKVORDERTEIL
- 10 LINKES ROCKVORDERTEIL
- 11 ROCKRÜCKENTEIL

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

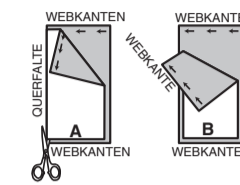
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



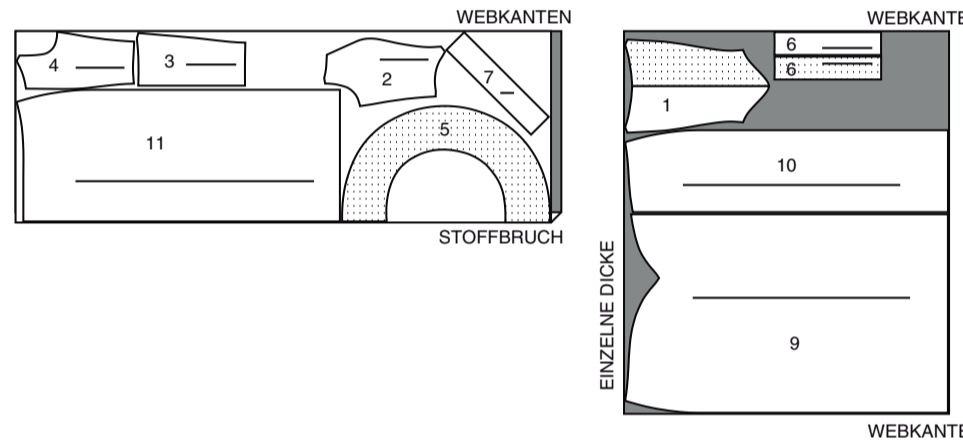
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterstücke; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

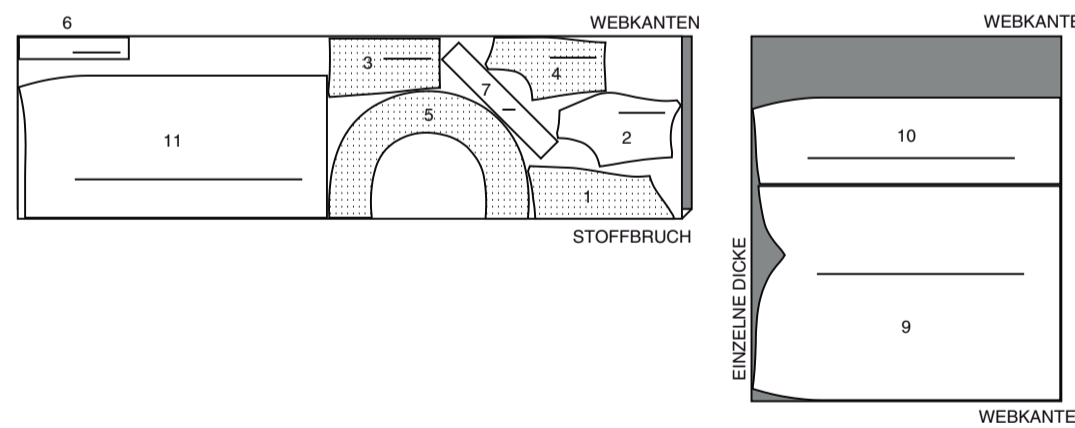
KLEID

TEILE: 1 2 3 4 5 6 7 9 10 11

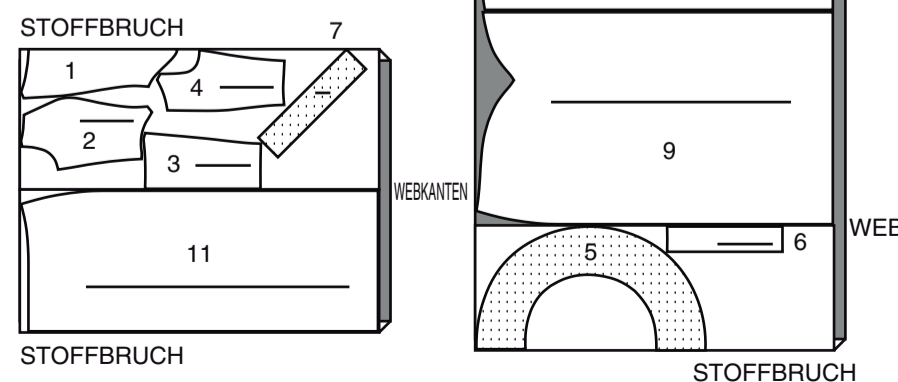
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6- 8- 10- 12- 14- 16



115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18- 20- 22- 24

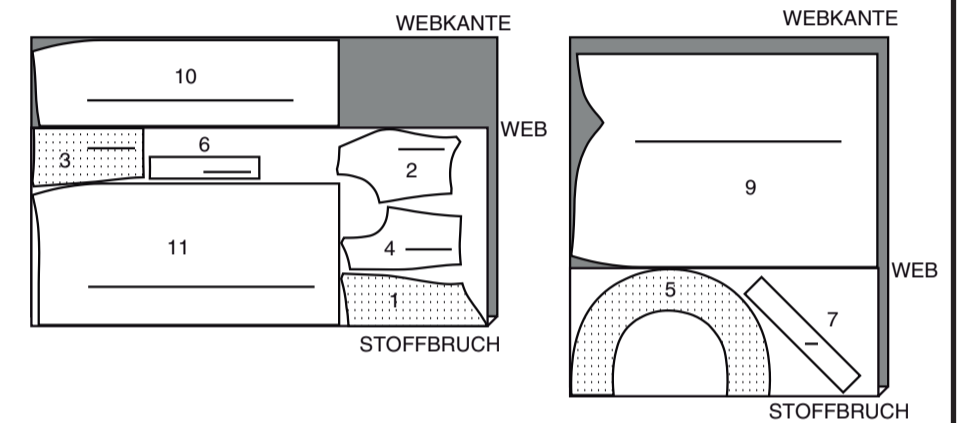


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
Größen 6- 8- 10- 12- 14



RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

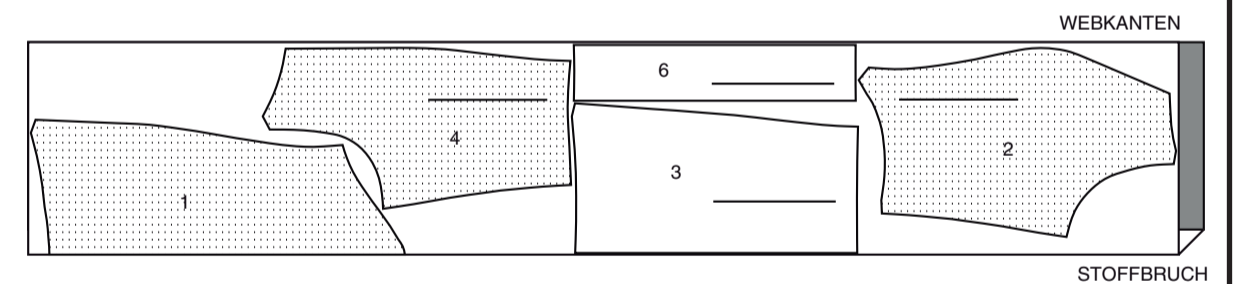
150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
Größen 16- 18- 20- 22- 24



EINLAGE

TEILE 1,2,3,4,6

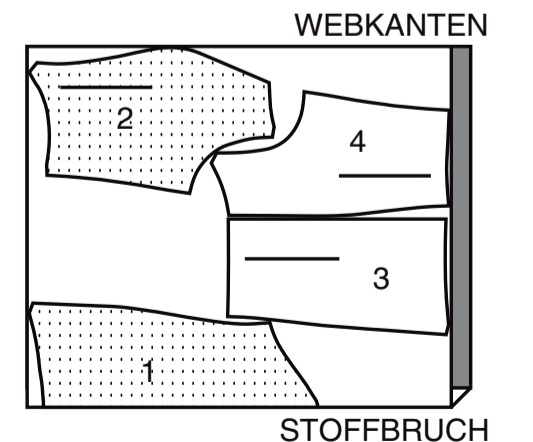
51 CM
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



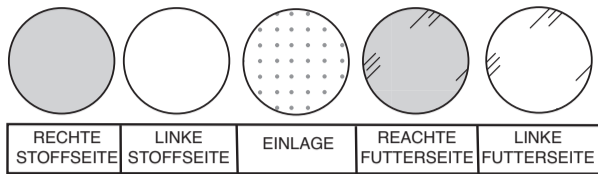
FUTTER

TEILE: 1 2 3 4

115 cm
OHNE STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

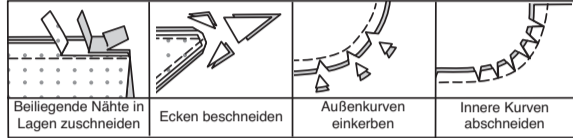


NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, **RECHTS AUF RECHTS**, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

EINREIHEN - Nähen Sie mit langen Maschinenstichen entlang der Nahtlinie und nochmals 6 mm entfernt in der Nahtzugabe. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

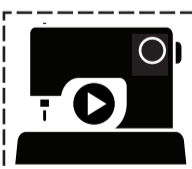
VERSTÄRKEN - Mit kleinen Maschinenstichen nähen Sie entlang der Nahtlinie, wie in der Nähanleitung angegeben.

SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEBBEN - Steppen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante).

ABSTEBBEN - Nähen Sie auf der Außenseite 6 mm von der Kante, der Naht oder der vorherigen Naht entfernt, wobei Sie den Nähfuß als Führung verwenden, oder nähen Sie an den in der Anleitung angegebenen Stellen.

UNTERSTEBBEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

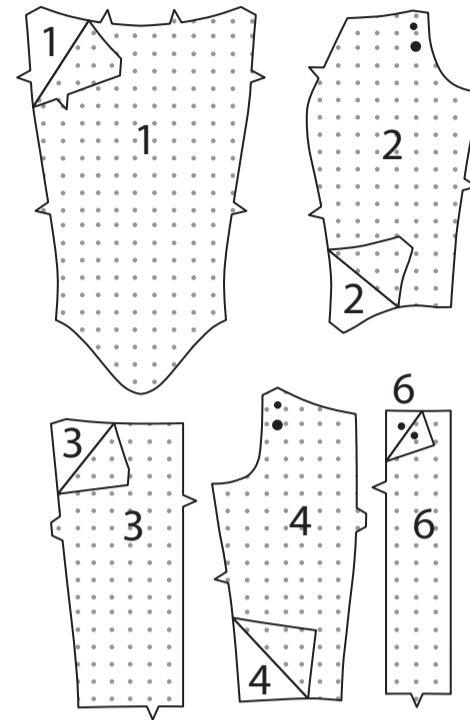


KLEID A

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

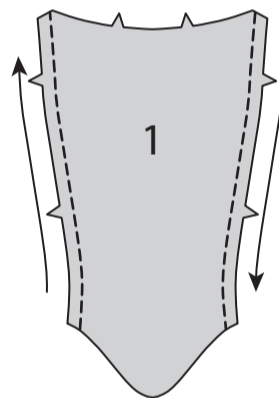
EINLAGE

Stecken Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite jedes passenden **STOFFABSCHNITTES**. Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

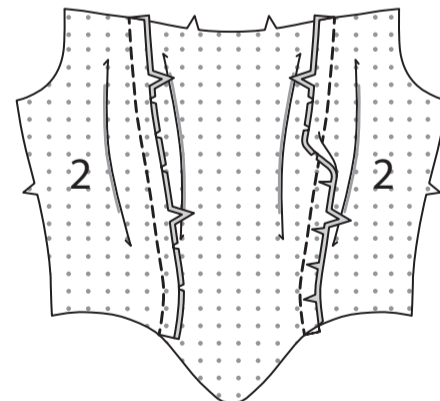


OBERTEIL

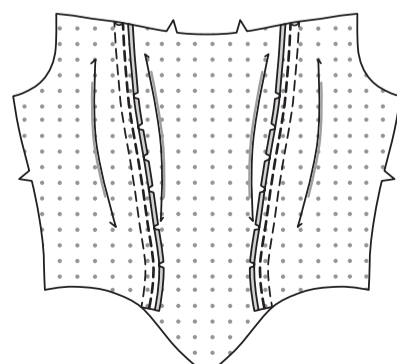
STEBBEN Sie die Seitenkanten des **VORD. OBERTEILS (1)** **FEST**.



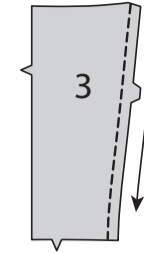
Stecken Sie die **SEITL. VORD. OBERTEILE (2)** an den Seitenkanten des vord. Oberteils, schneiden Sie dabei das vord. Oberteil ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum vord. Oberteil.



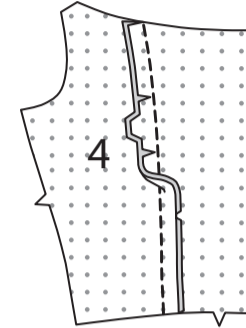
Nähen Sie die Nahtzugaben wie abgebildet 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um die Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



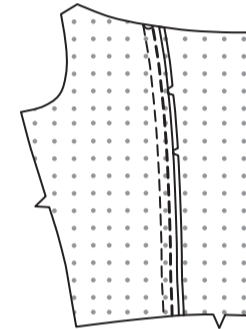
STEBBEN Sie die Seitenkante des **RÜCKW. OBERTEILS (3)** **FEST**.



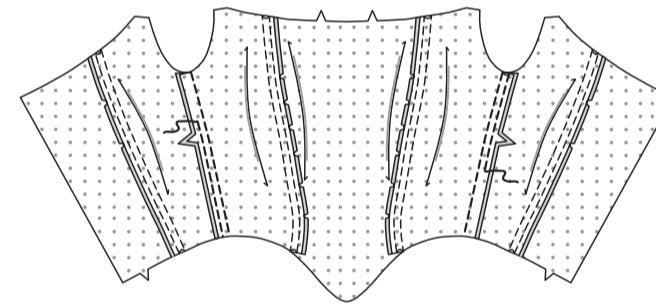
Stecken Sie das **SEITL. RÜCKW. OBERTEIL (4)** auf die Seitenkante des rückw. Oberteils, schneiden Sie dabei das rückw. Oberteil ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie. Bügeln Sie die Nähte zum rückw. Oberteil hin.



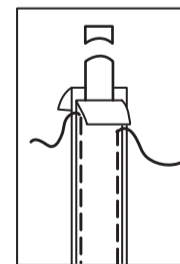
Nähen Sie die Nahtzugaben wie abgebildet 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um den Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



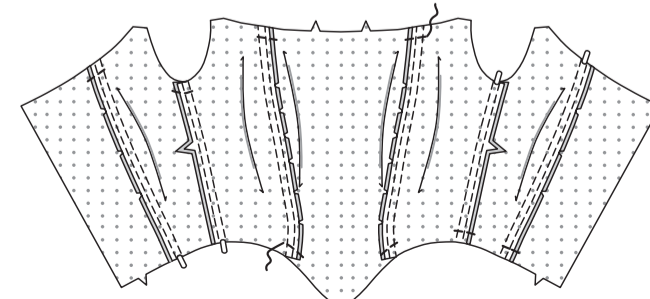
Nähen Sie die Vorder- und Rückenteile an den Seiten zusammen. Bügeln Sie die Nähte zum rückw. Oberteil hin. Nähen Sie die Nahtzugaben wie abgebildet 6 mm von der Schnittkante entfernt ab, um die Tunnel für die Stäbchen zu bilden.



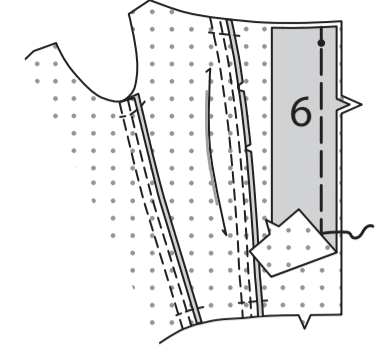
Schneiden Sie das Stäbchen in der Länge jeder Seiten-, Vorder- und Rückseitennaht zwischen den oberen und unteren Nahtlinien ein. Entfernen Sie das Stäbchen aus dem Tunnel und schneiden Sie 3 mm des Stäbchens an den Enden weg, runden Sie die Kanten ab, wie gezeigt.



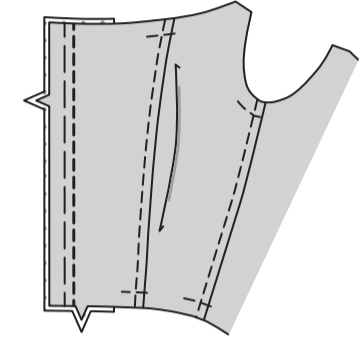
Führen Sie die Stäbchen in die passenden Tunnel. Nähen Sie entlang der Nahtlinien über die obere und untere Kante jedes Tunnels.



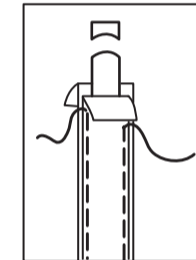
Stecken Sie den **RÜCKW. BESATZ (6)** **LINKS AUF LINKS** an der hinteren Kante des rückw. Oberteils, wobei die Kerben und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften Sie entlang der hinteren Nahtlinie.



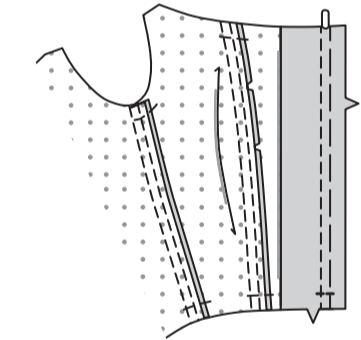
STEBBEN Sie das rückw. Oberteil 1 cm von der Heftnaht **AB**.



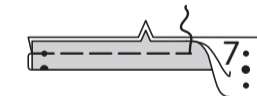
Schneiden Sie entlang der Rückennaht zwischen den oberen und unteren Nahtlinien ein. Entfernen Sie das Stäbchen aus dem Tunnel und schneiden Sie 3 mm des Stäbchens an den Enden weg, runden Sie die Kanten ab, wie gezeigt.



Stecken Sie die Stäbchen in die Tunnel. Nähen Sie entlang der Nahtlinien über die obere und untere Kante jedes Tunnels.



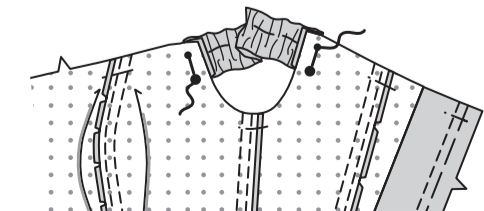
Um den Tunnel für das Gummiband zu bilden, falten Sie das **ARMBAND (7)** der Länge nach zur Hälfte **LINKS AUF LINKS**. Heften Sie die gekerbte Kante.



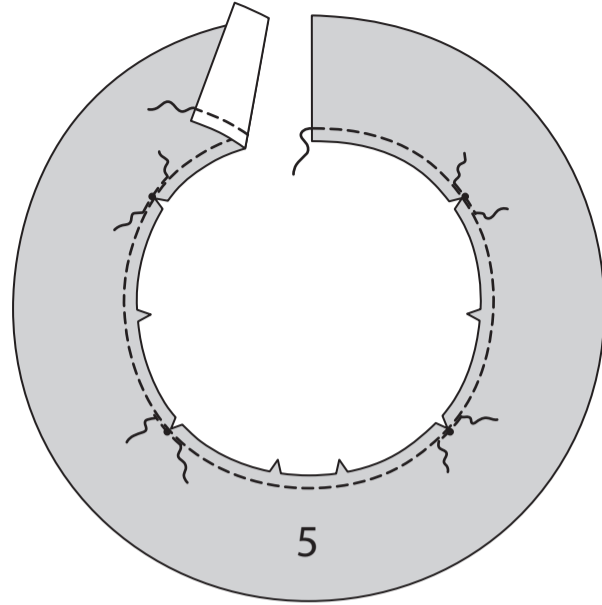
Schneiden Sie das Gummiband in der Länge der **GUMMIFÜHRUNG (8)** zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel, wobei die Enden gleichmäßig sind. Heften Sie die Enden.



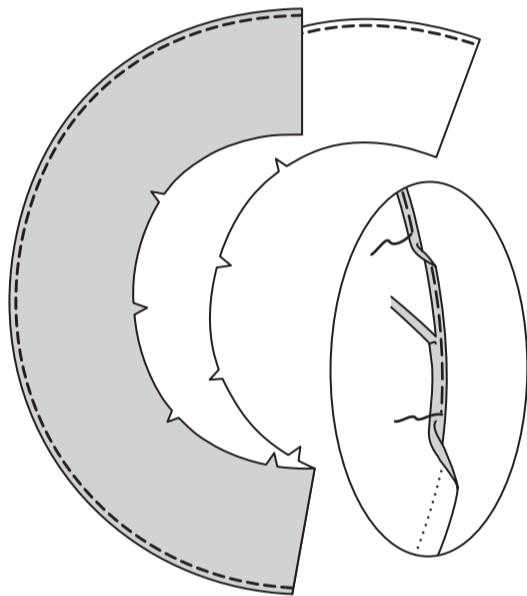
Stecken Sie das Armband auf der **AUSSENSEITE** an den Armausschnittkanten des Oberteils, so dass die Symbole übereinstimmen. Heften.



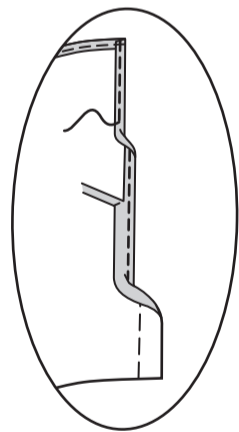
VERSTÄRKEN Sie den VOLANT (5) durch die kleinen Punkte. Schneiden Sie zu den kleinen Punkten ein.
STEPHEN Sie die innere Kante **FEST**.



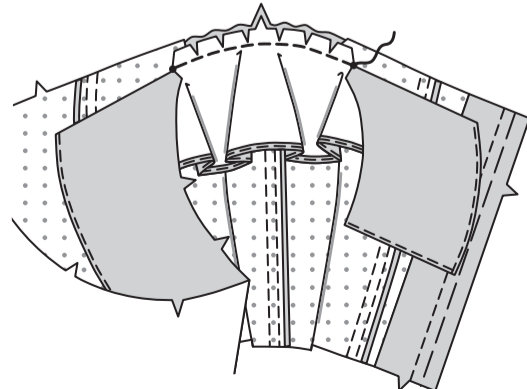
Um die Außenkante des Volants zu säumen, bügeln Sie unter 6 mm. Nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Schneiden Sie neben der Naht zurück. Drehen Sie entlang der beschnittenen Kante erneut nach innen. Nähen Sie fest.



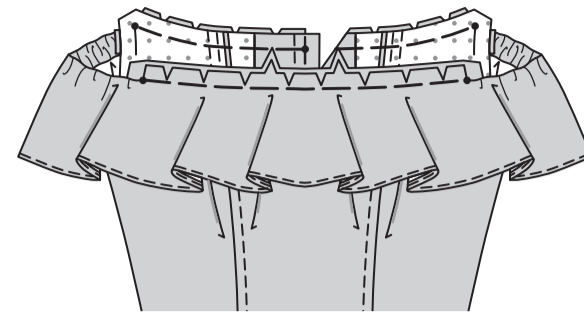
Säumen Sie die hinteren Kanten des Volants auf die gleiche Weise wie die Außenkante.



Mit den LINKEN Seiten nach oben den Volant an der oberen Kante des Armbands feststecken, wie gezeigt, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen und der Volant, wo nötig, abgeschnitten wird. Heften. Nähen Sie zwischen den Klammern.

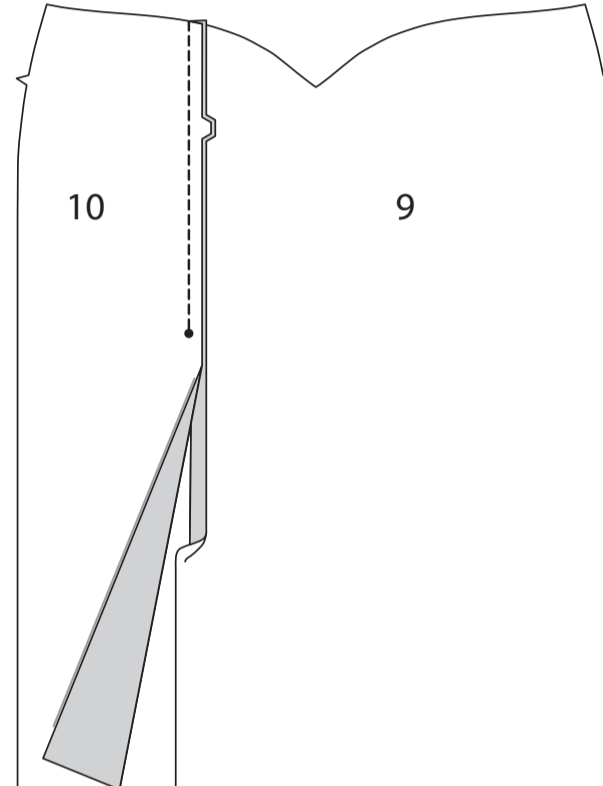


Wenden Sie den Volant nach AUSSEN. Mit den RECHTEN Seiten nach oben stecken Sie den Volant auf die obere Kante des Oberteils, wobei die Mittelpunkte, Kerben und die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften.

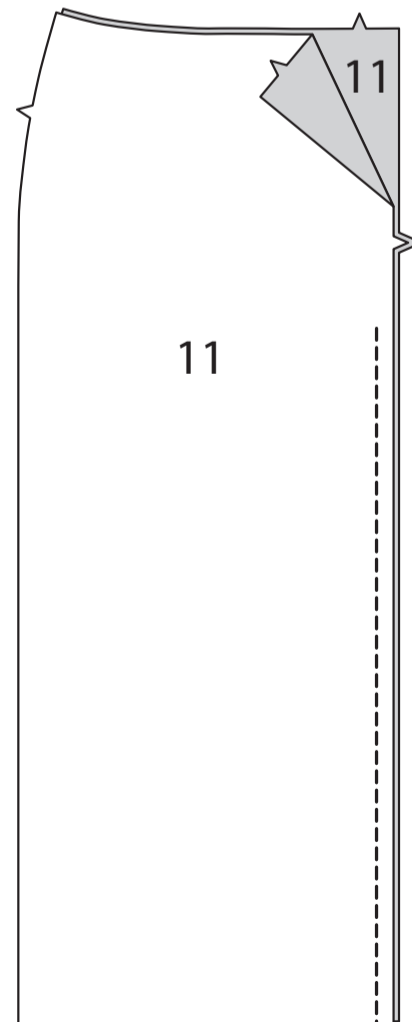


ROCK

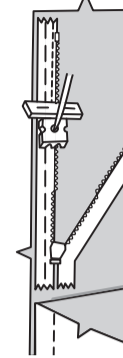
Nähen Sie das LINKE ROCKVORDERTEIL (10) an das ROCKVORDERTEIL (9), wobei die Kerben übereinstimmen, lassen Sie dabei unterhalb des großen Punktes offen.



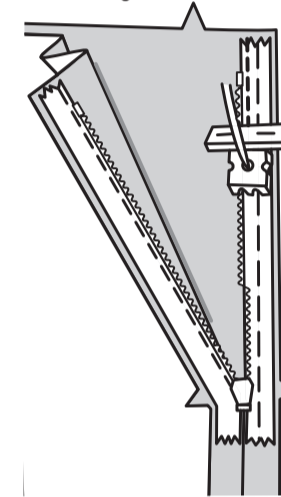
Nähen Sie die ROCKRÜCKENTEILE (11) in der hinteren Mitte zusammen, lassen Sie dabei von 2.5 cm unterhalb der Kerbe bis zur Oberkante offen.
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß.



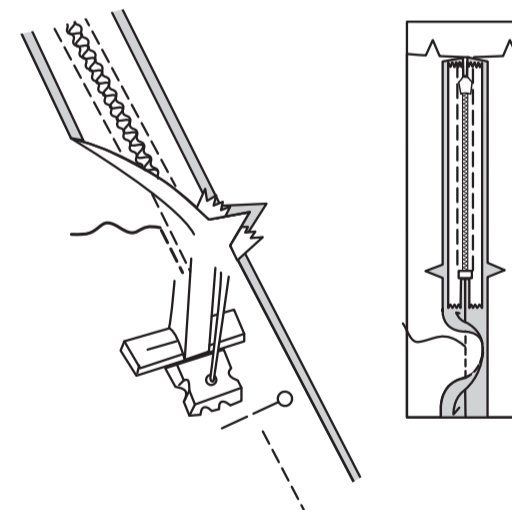
Öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen. Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlusses mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes.
 Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule.
 Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



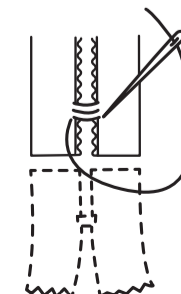
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung auf die gleiche Weise fest. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



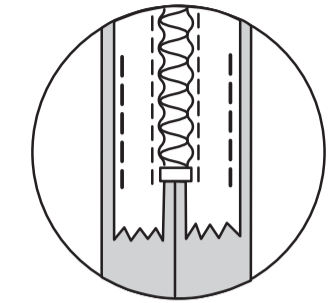
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende Rückennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherigen Nähte an.



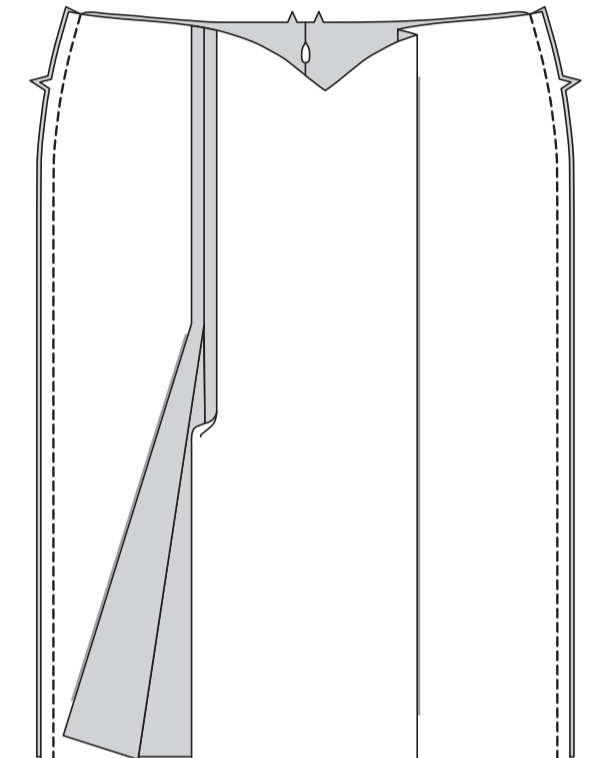
Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.



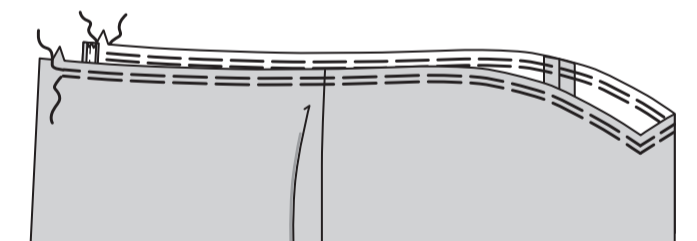
Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.



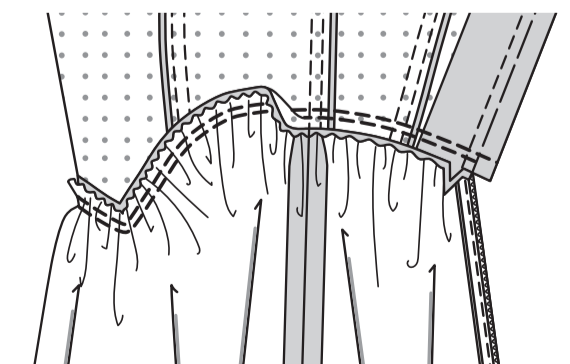
Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seiten an das Rockrückenteil.



REIHEN Sie die obere Rockkante **EIN**.

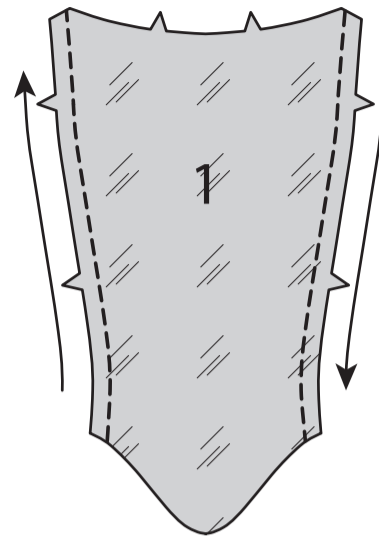


Stecken Sie den Rock auf die Unterkante des Oberteils fest, wobei die Mittelpunkte und Kerben übereinstimmen. Verteilen Sie die Kräuseln; heften Sie sie. Nähen Sie entlang der Nahtlinie weiter. Beschneiden. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

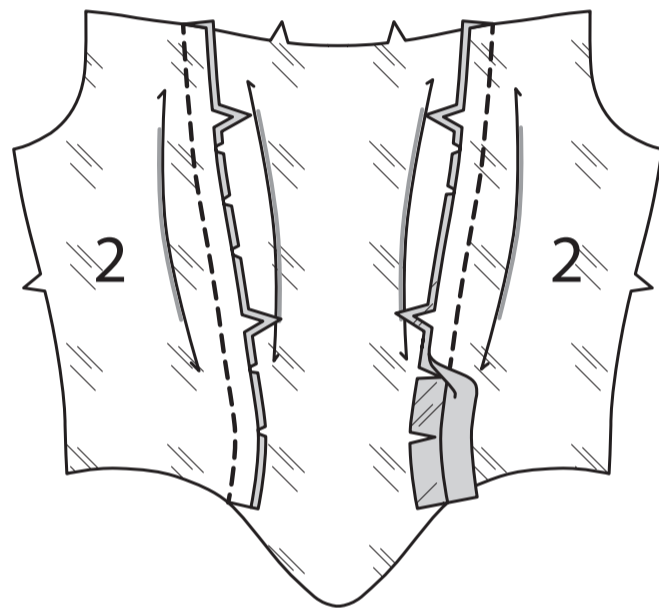


ABSCHLUSS

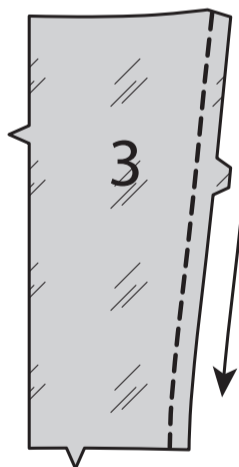
STEPHEN Sie die Seitenkanten des FUTTERS des vord. Oberteils (1) **FEST**.



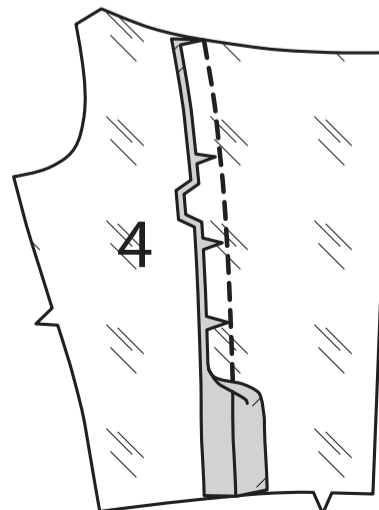
Stecken Sie die FUTTERTEILE des seitr. Vord. Oberteils (2) an den Seitenkanten des Futters des vord. Oberteils, schneiden Sie dabei das Futter des vord. Oberteils ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie.



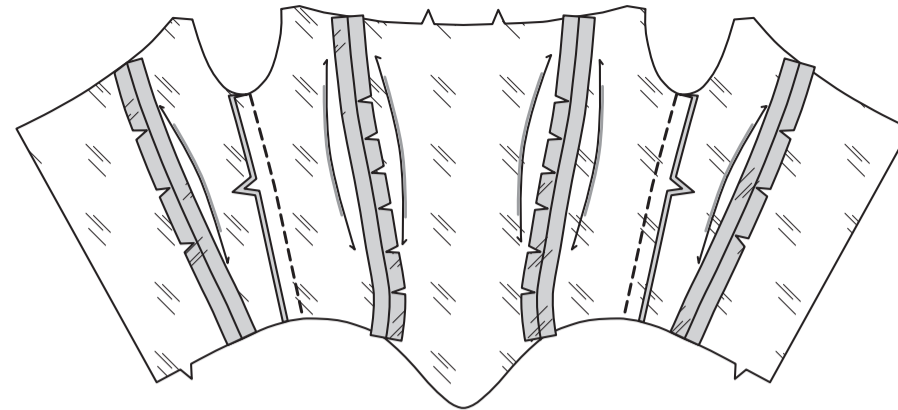
STEPHEN Sie die Seitenkante des FUTTERS des rückw. Oberteils (3) **FEST**.



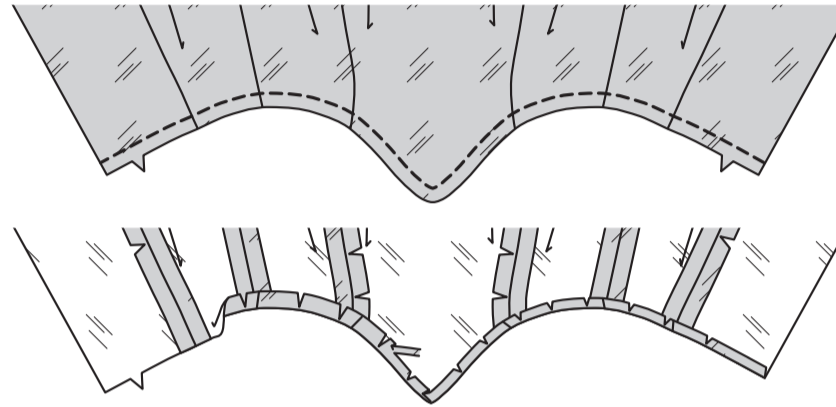
Stecken Sie das FUTTER des seitlichen rückw. Oberteils (4) auf die Seitenkante des Futters des rückw. Oberteils, schneiden Sie dabei das Futter des rückw. Oberteils ein, wo nötig. Heften. Nähen Sie.



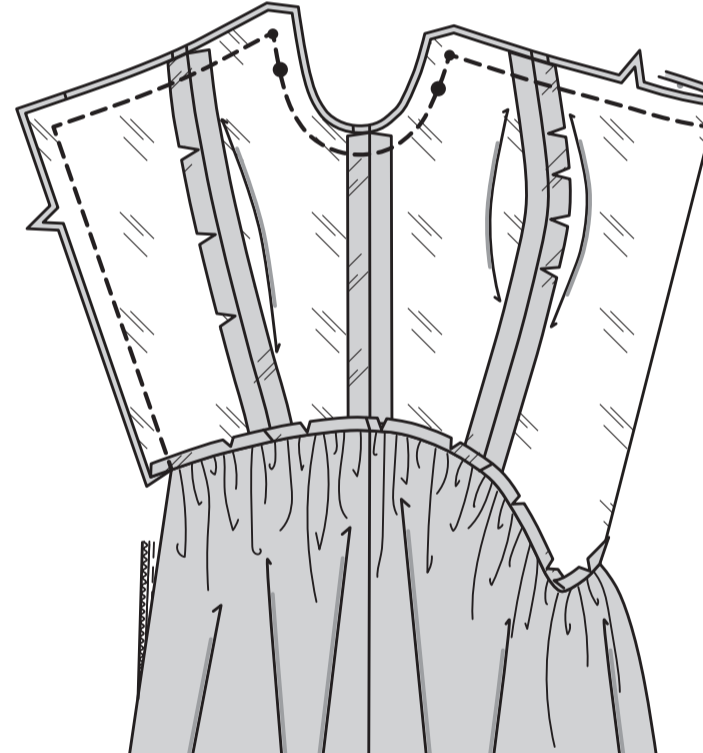
Nähen Sie das Futter des vord. Oberteils an den Seiten an die Futter des rückw. Oberteils.



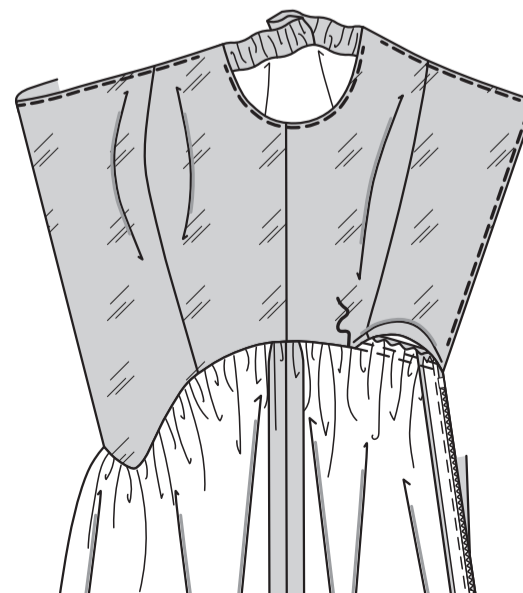
STEPHEN Sie die Unterkante des Futters **FEST**. Drehen Sie die Nahtzugabe an der Unterkante des Futters nach innen und schneiden Sie das Futter ein, falls erforderlich. Bügeln Sie. Schneiden Sie die gebügelte Nahtzugabe auf 1 cm zurück.



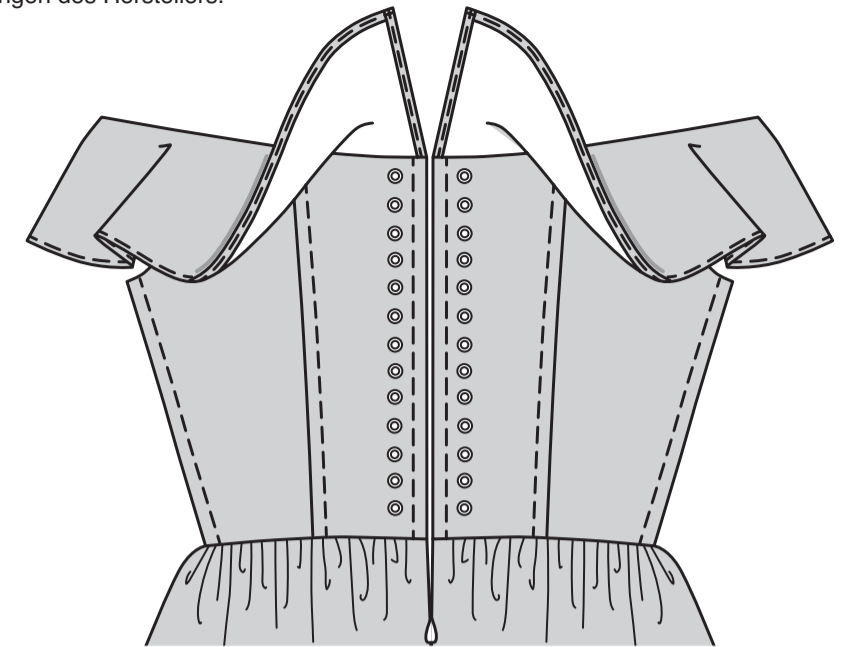
Stecken Sie das Futter **RECHTS AUF RECHTS** auf das Oberteil, wobei die Symbole und Kerben übereinstimmen.. Nähen Sie die Ober-, Armausschnitt- und die Rückenanten, achten Sie dabei darauf, dass das Armband und Volant nicht in den Nähten nicht mitgenäht werden. Beschneiden.
STEPHEN Sie das Futter so weit wie möglich **UNTER**.



Wenden. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die gebügelte Kante über die Naht.

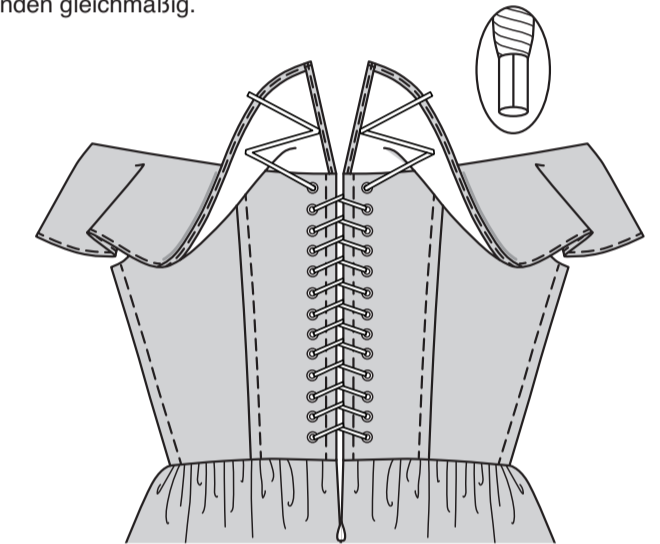


Bringen Sie die Ösen an das rückw. Oberteil an den kleinen Punkten an und folgen Sie dabei den Anweisungen des Herstellers.

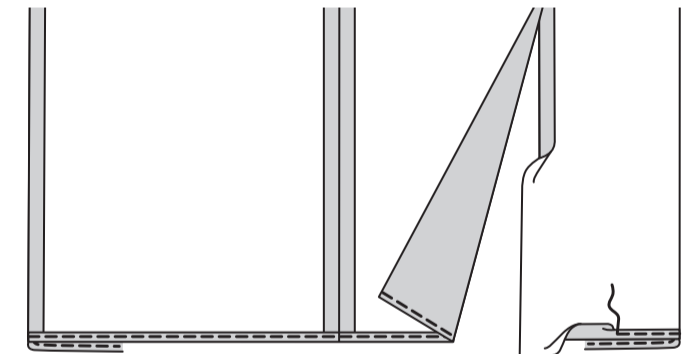


Wickeln Sie die Enden der Kordel mit Schnürsenkeln um, befolgen Sie dabei die Anweisungen des Herstellers.

Führen Sie die Kordel wie gezeigt durch die Ösen, beginnen Sie dabei an der Unterkante und verlängern Sie die Enden gleichmäßig.



Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleides.



Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an den vord. Öffnungskanten, der oberhalb des großen Punktes spitz ausläuft. Drehen Sie über die Naht 6 mm oberhalb des großen Punktes beim Nähen.

